

Niederschrift
über die
Versammlung der Vereinsvorstände
am 18. April 2024

Sitzungsort: Sitzungszimmer Rathaus

Beginn der Sitzung: 19.30 Uhr

Anwesend für:	FC Grasshoppers:	Paul Nätscher
	FFW Urspringen:	Kasamas Gerhard
	Singgruppe:	Eyrich Roman
	TSV:	Kasamas Carola
	FfB:	Manuela Hart
		Christine Kasamas
	MVU:	Luger Georg
Gesangverein:	Anna-Maria Seubert	

Entschuldigt:	Büchereiteam:	Juliane Wolf
	Dorfladen:	Künzl Wolfgang

Bürgermeister Volker Hemrich begrüßte alle anwesenden Vereins- und Gruppenvertreter und bedankte sich für das Erscheinen. Der Termin wurde in der letzten Versammlung vereinbart. Die Einladung wurde rechtzeitig verschickt.

Tagesordnung

1. Besprechung der Vereinsvertreter bezüglich Bestellungen zum Landkreisfest

Die Versammlung heute findet ohne die Vertreter des Landkreises statt, weil hauptsächlich über die Bestellungen zum Landkreisfest gesprochen werden soll.

Bürgermeister Volker Hemrich informiert, dass mittlerweile auch die Presse informiert wurde und liest den Pressebericht vor. Von einem Bürgermeisterkollegen hat er erfahren, dass der Sinngrund mit einem Bus anreisen wird. Am 25.04.2023 ist eine Kreisverbandssitzung des Bayerischen Gemeindetages, an dem Bürgermeister Volker Hemrich nochmal Werbung für das Fest machen will.

Am 27. Mai 2023 fahren kostenlose Sonderbusse zwischen Marktheidenfeld und Karlstadt von 12.00 Uhr bis 23.00 Uhr. Der Ablauf wird den Vereinsvertretern per Mail zugeschickt.

Von Herrn Rill wurde angefragt, ob die Gemeinde den Gestattungsantrag für den Verkauf von Getränken und Speisen stellen könnte. Im Gremium wurde darüber diskutiert und vereinbart, Herrn Rill mitzuteilen, da der Landkreis der Veranstalter ist soll auch von ihm der Antrag gestellt werden. Die Vereine sind nicht bereit die Verantwortung zu übernehmen, das ist Sache des Veranstalters.

Bier muss bei der Firma Heidenfelder bestellt werden. Bezüglich der alkoholfreien Getränke hat Bürgermeister Volker Hemrich bei der Firma Heidenfelder eine Preisliste angefragt und gibt diese an Carola Kasamas als Vertreter vom TSV für Klaus Eckert weiter. Die Firma Heidenfelder hat an diesem Wochenende einen Notdienst und es kann Nachschub geholt werden ähnlich wie bei der Martinsbräu. Die Vereine können jetzt die Preise mit der Martinsbräu vergleichen und dann entsprechend bestellen, das gilt auch für die Bargetränke, Kaffee und Essen. Als Rechnungsadresse soll die Dorfladen UG, Kirchstr. 7, 97857 Urspringen angegeben werden. Die entsprechenden Buden (Getränke, Kaffee, Essen usw.) müssten jetzt dann, die entsprechenden Entscheidungen, Bestellungen oder Einkäufe tätigen. Evtl. ist hier eine interne Absprache innerhalb der einzelnen Buden notwendig.

Anna-Maria Seubert fragt nochmal nach, sie würde dann Milch (das Gremium ist der Meinung, dass H-Milch ausreicht) Zucker und Kaffee besorgen. Über die Menge Kaffee wird diskutiert. In der großen Kaffeemaschine ergibt ein halbes Pfund Kaffee 80 Tassen. Dementsprechend sollten 8 Pfund Kaffee besorgt werden. Der Kaffee kann auch bei der Bäckerei Otter besorgt werden, falls an dem Wochenende Nachschub benötigt werden sollte ist das einfacher und die Bäckerei ist ortsansässig.

Der Bestand Schloßparkhalle an Gläser wird besprochen. Entsprechend der Übergabeliste sind 400 Bierkrüge und 60 Weizengläser vorhanden. Hier sollen noch 600 Bierkrüge und 200 Weizengläser bei der Würzburger Hofbräu reserviert und für das Wochenende geliehen werden.

Schorlegläser sind 300 Stück vorhanden. Das Gremium ist der Meinung, dass das nicht ausreichend ist. Es wird überlegt, wo noch Schorlegläser geliehen werden könnten. Evtl. soll bei Familie Amthor, Billingshausen und Karbach angefragt werden. Birkenfeld hat Feuerwehrtank, deshalb können wir von da nichts leihen. In dem Zusammenhang wird über die Mail bezüglich dem Landratschoppen von Herrn Rill diskutiert:

„wir haben wegen des Landratsschoppens bei der GWF nachgefragt und intern diskutiert. Auf Secco-Ausschank verzichten wir komplett.“

*Wir haben folgende Landratsschoppen anzubieten:
2020 Erlenbacher Krähenschnabel, Silvaner Kabinett trocken: 280
2019 Stettener Stein, Silvaner Kabinett trocken: 220
2018 Retzstadter Langenberg, Bacchus QbA trocken: 70*

Sind in der Summe 570 Bocksbeutel. 3 Schoppen á 0,25l pro Bocksbeutel = insgesamt 1710 Schoppen.

*Es wäre gut, wenn die Vereine uns sagen, eine Bestellung welcher Höhe sie mit Augenmaß für sinnvoll erachten. Alle 570 Bocksbeutel oder eine geringere Menge? (Es geht vor allem um die Lagerung hinterher.)
Verfügen Sie über ausreichend geeichte Weingläser?*

Wir überlegen noch, welcher Preis für den Wein verlangt werden soll. Evtl soll der Erlös aus dem Weinverkauf hinterher gespendet werden – das ist noch nicht beschlossen.“

Dem Gremium ist nicht klar verständlich, wie das mit dem Preis gemeint ist. Außerdem müsste geklärt werden, wenn die 570 Bocksbeutel genommen werden, was bedeutet Lagerung hinterher. Kann man die Bocksbeutel die nicht ausgeschenkt wurden nicht zurückgeben? Zusätzlich wird nachgefragt, ob der Landratschoppen auch am Freitag ausgeschenkt wird. Für den Fall werden auf jeden Fall Weingläser benötigt. Diese Fragen müssten mit Herrn Rill evtl. in der nächsten Sitzung am Montag, 24.04.2023 geklärt werden. Außerdem soll auch nachgefragt werden, ob die GWF für die Veranstaltung 300 geeichte Weingläser kostenlos zur Verfügung stellt.

Außerdem kann bei Herrn Amthor auch nach einem Wein für Wein-Schorle angefragt werden.

Ebenfalls bei den Kaffeepotts, sind 144 vorhanden, was nicht ausreichend sein wird.

Bürgermeister Volker Hemrich wird von den Gemeindearbeitern nochmal die genaue Anzahl der Gläser und Kaffeepott zählen lassen, damit in der nächsten Sitzung evtl. nochmal kurz darüber diskutiert werden und überlegt werden kann, wo noch welche zu leihen wären.

Es wird festgelegt, dass auf jeden Fall Pfand verlangt werden soll. Pfandmarken sind nicht nötig.

Ebenfalls beim Landratsamt soll nachgefragt werden, ob die Kaffeebar schon am Freitag aufgebaut werden kann.

Die drei Listen (Kuchenliste, Helferliste und Kinder für Schilder-Liste werden besprochen). Von der Helferliste können die Frauen auf jeden Fall in der Kaffeebar eingesetzt werden. Die Männer entweder bei den Getränken oder wie von Herrn Rill angefragt dann bei der Bändchenvergabe oder Bonverkauf. Die Helferliste wird per E-Mail an TSV (Klaus Eckert) Bar (Paul Nätscher) und Musik (Georg Luger) bezüglich der Männer als evtl. Helfer für Getränke und an GV (Anna-Maria Seubert) und Sigrü (Roman Eyrich) bezüglich der Frauen als Helfer in der Kaffeebar verschickt.

Kuchenliste wird ergänzt, aber die bis jetzt gemeldeten Kuchen reichen noch nicht aus. Im nächsten Mitteilungsblatt wird nochmals der Aufruf abgedruckt. Ebenso wie bei den Kindern, auch hier fehlen noch mindestens 10 Stück. Der Aufruf sollte auch im Mitteilungsblatt Roden abgedruckt werden. Auch aus den Vereinen dürfen sich Kinder melden. Außerdem werden alle Aufrufe nochmals im Urspringer Mitteilungsblatt veröffentlicht.

Manuela Hart kann die Buttonmaschine am 17.05.2023 bei der Raiffeisenbank holen. Sie muss am 22.05.2023 wieder abgegeben werden. Sie wird sich darum kümmern. Freigabe vom Landratsamt bezüglich dem Wappen wurde erteilt. Klaus Eckert wurde darüber informiert.

Ein Plan für die Umleitungsstrecke während des Festzuges für die Feuerwehr liegt ebenfalls vor. Bürgermeister Volker Hemrich bespricht das mit der Feuerwehr.

Wichtig ist, dass sich jetzt die einzelnen Vereinsvertreter untereinander auch austauschen und Details besprechen.

Bezüglich der Abordnung, wer von der jeweiligen Ortschaft am Festzug teilnehmen soll, hat Bürgermeister Volker Hemrich in der letzten Gemeinderatsitzung am 30.03.2023 dem Gemeinderat folgenden Vorschlag gemacht:

- Eugenie Hart, als älteste Mitbürgerin (es wird diskutiert, ob Frau Hart die Strecke zu Fuß bewältigen kann, das käme auf ihre Tagesfassung an. Christine Kasamas könnte sie evtl. mit dem Mini-Cabrio fahren, das müsste noch mit Frau Hart abgesprochen werden)
- Leo Eyrich, als ältester Mitbürger und Altbürgermeister
- Heinz Nätcher als Altbürgermeister, langjähriger ehemaliger Kreisrat und ehemaliger stellvertretender Landrat
- Pfarrer Stefan Redelberger

In der Gemeinderatsitzung wurde vorgeschlagen, von den Vereinen die Fahnenabordnungen mitlaufen zu lassen. Generell waren alle damit einverstanden. Allerdings erklärte Frau Anna-Maria Seubert, dass aktuell vom Gesangverein keiner die Fahnen tragen kann. Sie wird es in der nächsten Probe ansprechen.

Aus dem Gremium kommt noch der Vorschlag, im nächsten Mitteilungsblatt, ähnlich wie beim Dorffest, die Bevölkerung anzusprechen, dass an diesem Wochenende im gesamten Dorfbereich bitte die Straßen gesäubert und geschmückt (Fahnen usw.) werden sollen.

2. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Bürgermeister Volker Hemrich informiert über den Pauschalvertrag mit der GEMA vom 27. März 2023. Die aktuelle Information wird an die Vereine ebenfalls per E-Mail verschickt.

Ende der Sitzung: 20.50 Uhr

Für die Richtigkeit:


Volker Hemrich
1. Bürgermeister


Graf Sigrid
Schriftführerin